

Kreis  
Büren.

S. 172

1384 August 30 [crastino decollacionis sancti Johannis Baptiste]. [248]

Symon, Bischof von Paderborn, bekundet, 428 Mk. löstigen Silbers Paderborner Gewichtes seinem Getreuen, Ritter Frederike van Brenken, schuldig zu sein und verspricht ihm dafür mit Zustimmung des Propstes, Dombekantanten und Kapitels von Paderborn seine Burg zu der Wevelsborch mit Zubehör; siehe den genaueren Inhalt Zeitschrift 22 S. 350 ff.

Bischof und Kapitel siegeln.

172  
Ritter Frederik van Brenken bekundet die Richtigkeit vorstehender Urkunde und gelobt alle Bestimmungen einzuhalten. Denselben Eid sollen seine Erben schwören und darüber Urkunden geben. Er setzt als Bürgen die Ritter Frederike van Horde, Sohn des † Themme, und Conrade Spegele und die Knappen Hermanne van Horde und Goiswynne van Melderike mit dem Versprechen, beim Tode eines Bürgen einen gleichwertigen innerhalb 14 Nächten zu stellen. Die Bürgen geloben ev. Einlager in Paderborn.

Frederik und seine Bürgen siegeln.

Kopiar Nr. 295; die erste Urkunde mit dem Beglaubigungsvermerk des Notars Arnoldus by den Graven; bei der zweiten die Notiz: Habetur inter literas Brenkensium. Ganz kurzes Regest ebenda Nr. 800. — Orig. im St. A. Münster.